

Diakonie Deutschland | Postfach 40164 | 10061 Berlin

An alle Interessierten

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitdenkende,

wir möchten Sie herzlich zum vierten Lunchtalk unserer Themenreihe "So möchte ich nicht mehr leben! Praktische Erfahrungen im Umgang mit Suizidprävention und Suizidassistenz" am **29. Mai 2024 von 11:45 bis 12:30 Uhr** einladen. Dieser Lunchtalk trägt den Titel "Bei uns wird nicht gestorben!" und hebt die essenzielle Bedeutung von Kommunikation in Bezug auf Todeswünsche, Sterbewünsche und Fragen nach Suizidassistenz hervor. Diese Art der Kommunikation kann nur stattfinden, wenn in Diensten und Einrichtungen auch darüber gesprochen werden darf und vor allem angemessen darauf reagiert werden kann. Wir werden ein Fallbeispiel nutzen, um die Grundlagen einer guten Kommunikation in diesem Kontext zu beleuchten.

Dabei freuen wir uns besonders, Helena Armbrecht, Referentin für stationäre Altenhilfe bei der Diakonie Bayern, für den Impulsvortrag gewonnen zu haben. Im Anschluss an die bei den Lunchtalks übliche Gruppenarbeit in den Breakout-Räumen, wird Frau Armbrecht die ethischen Aspekte der Diskussion reflektieren und noch einen kurzen Impulsvortrag zur gelingenden Kommunikation geben.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem wichtigen und anregenden Lunchtalk teilzunehmen, und freuen uns auf eine informative und konstruktive Diskussion.

Sie können sich mit dem nachfolgenden Link für die Veranstaltung registrieren, auch kurzfristig bis Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme ist kostenlos und die Einwahldaten werden Ihnen direkt im Anschluss an die Registrierung automatisch zugesendet.

<https://ewde.guestoo.de/public/event/b1edd186-291a-4df7-8bc0-78d2bc8053f3/frame>

Zukünftige Termine der Lunchtalk-Reihe:

(bitte beachten Sie, dass sich der Termin im Juni verändert hat!):

- ~~Mittwoch, 26.06.2024~~ **Dienstag 11.06.2024** (Themenschwerpunkt: Zukunft der Pflege)
- Dienstag, 23.07.2024 (Themenschwerpunkt: Bedarfe von Diensten und Einrichtungen)
- Dienstag 20.08.2024 (Themenschwerpunkt: Psychiatrische Erkrankungen)

**Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.**
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
www.diakonie.de

Dr. Jutta Ataie
Hospiz und Palliative Care
Zentrum Gesundheit, Rehabilitation
und Pflege
T. 030/652 11-1761
Dr.jutta.ataie@diakonie.de

Benedikt Lerch
Theologie und Ethik
Präsidialbereich
T. 030/652 11- 1031
benedikt.lersch@diakonie.de

Berlin, 06. Mai 2024



Das Projekt „Suizidprävention – Suizidassistenz: Praxisreflexionen in der Begleitung von Menschen an den Grenzen des Lebens“ wurde von der Glückspirale gefördert.



Zugleich möchten wir diese Nachricht nutzen, um uns herzlich für Ihre Teilnahme an der Umfrage „Praxiserfahrungen an den Grenzen des Lebens“ zu bedanken. Mit weit über 500 komplett ausgefüllten Fragebögen war die Beteiligung erfreulich hoch. Die Umfrage ist sehr wichtig für uns, da ihre Sichtweisen und Erfahrungen für unser Projekt von unschätzbarem Wert sind. Wir werden Sie gerne zu gegebener Zeit über die Auswertung der Umfrage informieren.

Zu guter Letzt möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir zukünftig auf einer Internetseite die Materialien des Projektes und der Diakonie Deutschland zum Themenfeld „Suizidprävention und Suizidassistenz“ zur Verfügung stellen werden. Im Augenblick sind wir dabei diese Webseite aufzubauen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre



**Dr. Jutta E.
Atala**
Hospiz und
Palliative Care



Benedikt Lerch
Theologie und Ethik